

Hansestadt Stendal, 06.02.2018

**Niederschrift über die öffentlichen/ nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses**

**Tag der Sitzung: Montag, 29.01.2018**

**Ort: Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal**

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Sitzungsende: 18:55 Uhr**

**Anwesend sind:**

Mitglieder

Antusch, Rita  
Böhme, Jörg, Dr.  
Dahlke, Björn Eckhard  
Güldenpfennig, Christel  
Güssau, Hardy Peter  
Instenberg, Reiner  
Lincke, Olaf  
Meinecke, Sven  
Richter-Mendau, Henning, Dr.  
Röxe, Joachim  
Schmotz, Klaus

Protokollführer/in

Projahn, André

von der Verwaltung

Achilles, Axel  
Bliefert, Uwe  
Borstel, Hans-Jürgen  
Hell, Rüdiger  
Krüger, Philipp  
Pidun, Silke  
Pietrzak, Beate  
Richter, Diana  
Tüngler, Bärbel  
Westrum, Georg-Wilhelm

Gäste

Hentschel, Michael  
Jacob, Wilhelm  
Lyko, Donald  
Radtke, Carola  
Wollmann, Herbert, Dr.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- |    |   |                 |
|----|---|-----------------|
| 1  | Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  |                 |
| 2  | Feststellung der Tagesordnung   |                 |
| 3  | Einwohnerfragestunde  |                 |
| 4  | Informationen des Oberbürgermeisters  |                 |
| 5  | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung  |                 |
| 6  | Genehmigung der öffentlichen Teile der letzten Niederschriften  |                 |
| 7  | Antrag Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile-Reisemobilstellplätze   | <b>A VI/047</b> |
| 8  | Änderung Grundsatzbeschluss VI/595/1 Grundschule Petri-kirchhof   | <b>VI/721</b>   |
| 9  | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018   | <b>VI/743</b>   |
| 10 | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren", Programmjahr 2018 | <b>VI/711</b>   |
| 11 | Anfragen/Anregungen   |                 |

### Nicht öffentlicher Teil

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| 12 | Informationen des Oberbürgermeisters   |               |
| 13 | Genehmigung der nicht öffentlichen Teile der letzten Niederschriften   |               |
| 14 | Bestellung eines Erbbaurechts im OT Nahrstedt, Nahrstedter Dorfstr.  | <b>VI/639</b> |
| 15 | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Förderung von Maßnahmen der sozialen Stadt - Investitionen im Quartier", Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2018 | <b>VI/716</b> |
| 16 | Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Stadtumbau Ost", Programmbereich Aufwertung, Stendal-Stadtsee, Programmjahr 2018                             | <b>VI/720</b> |
| 17 | Sanierungswirtschaftsplan 2017, "Stadtumbau-Ost/Aufwertungsprogramm" - Stendal Altstadt mit Bahnhofsvorstadt   | <b>VI/739</b> |
| 18 | Sanierungswirtschaftsplan 2017, Städtebaulicher Denkmalschutz "Altstadtkern"   | <b>VI/741</b> |
| 19 | Ausbau der Georgenstraße in der Hansestadt Stendal   | <b>VI/748</b> |
| 20 | Personalangelegenheit  | <b>VI/755</b> |
| 21 | Personalangelegenheit  | <b>VI/766</b> |
| 22 | Anfragen/Anregungen  |               |



## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu TOP 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Die Beschlussfähigkeit ist mit neun von elf Mitgliedern gegeben und wird festgestellt.

Herr Stadtrat Güssau und Herr Stadtrat Meinecke verspäten sich ca. 5 Minuten, danach ist der Ausschuss vollzählig.

Die Ladung erfolge ordnungsgemäß.

#### zu TOP 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt lediglich eine notwendige Erweiterung im Nichtöffentlichen Teil, die den Mitgliedern vorab bekanntgegeben wurde.

*<17:01 Uhr – Herr Stadtrat Güssau nimmt an der Sitzung teil>*

Es gibt keine Änderungsanträge für die TO.

einstimmig beschlossen

#### zu TOP 3 **Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner hierzu anwesend sind.

#### zu TOP 4 **Informationen des Oberbürgermeisters**

*<17:03 Uhr – Herr Stadtrat Meinecke erscheint>*

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** informiert darüber, dass die Anfrage jeweils an den Fragesteller und die Fraktionsvorsitzenden schriftlich bzw. per E-Mail beantwortet wurden und ruft hier durch Nennung noch einmal die Themen in Erinnerung:

#### **Urteil des OVG Sachsen-Anhalt – Anfechtung der Wiederholungswahl**

Nach Auskunft der Geschäftsstelle ist das Urteil vom 17.10.2017 rechtskräftig und bis auf die Kostenerstattung abgeschlossen.

#### ***Haupt- und Personalausschuss am 20.11.2017:***

##### **Frau Stadträtin Güldenpfennig**

- Buswartehäuschen in Welle
- Verschmutzung der Fassade im Karnipp

##### **Frau Stadträtin Lenkeit**

- Schallschutzmaßnahmen in der Grundschule Nord

##### **Herr Stadtrat Meinecke**

- Nutzung des Kunstrasenplatzes 1. FC Lok Stendal

##### **Herr Stadtrat Dr. Böhme**

- Wiedererrichtung des Pollers im Uenglinger Tor

#### ***Haupt- und Personalausschuss am 11.12.2017***

##### **Herr Stadtrat Dr. Böhme**

- Versicherungsschutz für Stadträte in Ausübung ihres Ehrenamtes



zu TOP 5 **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung**  
**Herr Oberbürgermeister Schmotz** gibt die Beschlüsse der Nichtöffentlichen Teile der letzten Sitzungen mit Abstimmungsergebnis bekannt.

***Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 20.11.2017***

**Drucksache VI/698** – Wirtschaftsplan 2018 der Altmark Oase Sport- und Freizeit GmbH  
**10 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung – einstimmig beschlossen**

**Drucksache VI/ 714** – Personalangelegenheit ; Sprachdozenten VHS  
**11 Ja-Stimmen – einstimmig beschlossen**

**Drucksache VI/729** – Personalangelegenheit ; Höhergruppierung Sachgebietsleiterin Tiefbauamt  
**11 Ja-Stimmen – einstimmig beschlossen**

***Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der außerordentlichen Sitzung am 11.12.2017***

**Drucksache VI/735** – Personalangelegenheit; Auswahl Sachbearbeiter/in Fördermittel und sanierungsrechtliche Genehmigungen (Bauamt)  
**11 Ja-Stimmen – einstimmig beschlossen**

***Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der außerordentlichen Sitzung vom 19.12.2017***

**Drucksache VI/740** – Personalangelegenheit ; Stellenbesetzung Kitalleitung Dahlen  
**10 Ja-Stimmen – einstimmig beschlossen**  
Hier mit der aktuellen Ergänzung, dass die ausgewählte Bewerberin vor Vertragsschluss ihre Bereitschaft zurückgezogen hat.

zu TOP 6 **Genehmigung der öffentlichen Teile der letzten Niederschriften**  
**Herr Oberbürgermeister Schmotz** lässt en-bloc über die Niederschriften vom 20.11., 11. und 19.12.2017 abstimmen.

Es gibt keine Ergänzungen und/oder Einwände gegen die Niederschriften.

zu TOP 7 **Antrag Fraktion SPD/FDP/Piraten/Ortsteile-Reisemobilstellplätze**  
A VI/047 **Herr Stadtrat Instenberg** erläutert den vorliegenden Antrag mit der Notwendigkeit der Steigerung der Attraktivität eines Reisemobilstellplatzes.

**Herr Stadtrat Röxe** und **Herr Stadtrat Güssau** tragen vor, dass auch die anderen Fraktionen diesen Antrag befürworten und sich mit zu eigen machen würden.

Hierzu soll die Forderung im Text nicht nur von der „Fraktion SPD, FDP, Piraten und Ortsteile“ an den Oberbürgermeister gehen, sondern unmittelbar vom gesamten „Stadtrat“.

Der geänderte Antrag wird im nächsten Stadtrat behandelt.



**Herr Stadtrat Dr. Böhme** bittet um die Erstellung einer Kosten-Nutzen-Analyse.

**Herr Stadtrat Dr. Richter-Mendau** bittet darum, dass Areal des ehemaligen Bauhofes in die Standortauswahl mit einzubeziehen. Der Planungsamtsleiter, **Herr Achilles**, sagt dies zu.

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** ergänzt, dass er das I. Halbjahr 2018 assoziiert mit der letzten Stadtratssitzung vor der Sommerpause.

### **Beschlussvorschlag:**

Auf die Frage nach der Realisierung von Wohnmobil-Stellplätzen in Stendal während der Stadtratssitzung am 04. Dezember 2017 antwortete der Oberbürgermeister, dass die Verwaltung entschieden hat (anders bei vorangegangenen Anfragen), bei dem gegenwärtigen Standort und seiner Modernisierung zu bleiben.

Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf, vor einer endgültigen Festlegung und Beauftragung von Planungsleistungen mit den zuständigen Gremien des Stadtrates die Standortauswahl und Ausbauziele eines attraktiven Wohnmobilstandortes in Stendal mit dem Ziel zu beraten, noch im 1. Halbjahr einen Stadtratsbeschluss zu fassen. Die Umsetzung sollte so erfolgen, dass die Hansestadt Stendal in der Saison 2019 mit einem attraktiven Reisemobilstandort für sich werben kann.

zu TOP 8  
VI/721

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0 geändert empfohlen

### **Änderung Grundsatzbeschluss VI/595/1 Grundschule Petrikirchhof**

**Herr Stadtrat Güssau** trägt vor, dass – obschon er einen Architekten-Wettbewerb für überflüssig hält – in der Fraktion bereits eine Idee aus Berlin diskutiert wurde, welche er in folgenden Stichpunkten schildert, was den Architekten als Richtschnur mitgegeben werden sollte:

- unbedingt modulare Bauweise beachten
- Neubau der Schule, die dann von dezentralen Lern- und Teamhäusern geprägt sein sollen
- Lerninseln und viel Glas
- Kasernenartige Gebäude mit langen Fluren sollen der Vergangenheit angehören.
- Die Schulen bräuchte Raum für moderne Unterrichtsarbeit, wie Teilungsunterricht oder Gruppenarbeit.
- Die Ansprüche an Fachräume und Unterrichtsgestaltung sind ebenfalls gestiegen
- Ganztage und damit die Essensversorgung sind mit zu bedenken.
- Schulgebäude aus vorfertigten Teilen (bspw: werden bis 2025 in Berlin 86.000 zusätzliche Schulplätze benötigt.)
- frei verfügbares WLAN in allen Räumen
- den neuen Gebäuden soll es keine Kreidetafeln mehr geben, sondern überall interaktive Whiteboards
- In den Grundschulen soll es Schuhwechselbereiche geben (Grundschüler die ihre dezentralen Lern- und Teamhäuser betreten, sollen ihre Straßenschuhe ausziehen und Hausschuhe überstülpen)
- Nutzfläche für Schüler soll leicht steigen (Ein Grundschüler hat künftig rechnerisch statt 9,7 qm nun 10,4 qm an Nutzfläche zur Verfügung)
- Konzept: Erarbeitet von Berliner Senat mit der Firma: <http://aim->



**Herr Stadtrat Lincke** erklärt, dass es im Finanzausschuss bereits einen Beschluss gab, der der Verwaltung auferlegt, sich vor dem Wettbewerb mit dem Betreiber der Schule zu verständigen, was die Schule leisten soll.

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** fasst zusammen, dass es ein transparentes Verfahren sein soll um eine breite Akzeptanz bei allen Beteiligten zu erreichen, da solch eine Schule dann für 30 Jahre Bestand haben soll.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Änderung des Beschlusses VI/595/1 vom 03.04.2017 wie folgt:

*Der beschlossene Schulneubau der Grundschule Petrikirchhof am Standort Haferbreiter Weg/Nordöstlich Sporthalle Haferbreite wird in der Aufnahmekapazität geändert.*

*Die Schule wird mit einer Maximalkapazität von 150 Schülern und 120 Hortkindern geplant und soll zum Schuljahr 2020/21 eröffnet werden.*

*Bis Ende 2018 entscheidet der Stadtrat über die standortabhängigen neu aufzustellenden Schulbezirke.*

Alle anderen Teilbeschlüsse des Beschlusses VI/595/1 bleiben unverändert.

Ja 7 Nein 2 Enthaltung 2 ungeändert empfohlen

zu TOP 9  
VI/743

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018**

**Herr Oberbürgermeister Schmotz** erläutert die Notwendigkeit der Änderungen im HH-Plan-Entwurf mit der Reduzierung der Zuwendung für den Schulneubau um 1,8 Mio€, welche erst nach Fertigstellung des HH-Plan-Entwurfes bekannt geworden ist.

Frau Pietrzak stellt die aktuellen Änderungen im HH-Plan-Entwurf vor: Ausgleich des Ergebnisplanes 2018-2020 lediglich durch Rückgriff auf die Rücklagen möglich. Sollte das Steueraufkommen geringer als prognostiziert ausfallen, muss über Änderungen der Aufgabenerledigung nachgedacht werden.

1. Beschaffung von zusätzlicher Blitztechnik
  - a. 2019 – 60 T€ geplant => ganz gestrichen
2. Brandschutz; Neugestaltung der zusätzlich erworbenen Fläche
  - a. Auszahlungen in 2019 – 200 T€ geplant => verschoben nach 2020
  - b. Sonderposten (Fördermittel) in 2019 – 50 T€ geplant => verschoben nach 2020
3. Neubau Grundschule
  - a. Zahlungen in 2019 – 3,5 Mio€ geplant => 1,5 Mio€ in 2019; 2,35 Mio€ in 2020
  - b. Sonderposten in 2019 – 3,015 Mio€ geplant => in 2020 1.176.300 € geplant
4. Beschaffung 2018 TdA Dimmeranlage Großes Haus
  - a. Auszahlung in 2018 – 40 T€ (doppelt geplant) => Eintrag bei BGA gestrichen



5. Baumaßnahme energetische Sanierung TdA (Förderung nach Stark III)
  - a. Auszahlung 2019 geplant – 1.850.600 € geplant => neu 1.480.600 €
  - b. Auszahlung 2020 geplant – 1.850.600 € geplant => neu 2.220.800 €
  - c. Sonderposten dazu 2019 – 1.480.500 € geplant => neu 1.380.500 €
  - d. Sonderposten 2020 – 1.480.500 € geplant => neu 1.580.500 €
6. Baumaßnahme Sporthalle Komarow (50% Sportstättenförderung)
  - a. Auszahlung 2018 – 540 T€ geplant => neu 300 T€
  - b. Auszahlung 2019 – 980 T€ geplant => neu 1.220 T€
  - c. Sonderposten 2018 – 270 T€ => neu 200 T€
  - d. Sonderposten 2019 – 530 T€ => neu 600 T€
7. Baumaßnahme Haltepunkt Nord/FH – Stellplatzanlage (Regenwasser, Straßenbeleuchtung, Stellplatz)
  - a. Auszahlungen 2019 – 70.400 € geplant => neu 2021
  - b. Auszahlungen 2020 – 328.400 T€ geplant => neu 2021
  - c. Sonderposten => 2021

Alle Änderungen werden rechtzeitig vor der Stadtratssitzung digital zugesandt.

8. Straßenbaumaßnahme „Weidengang“ (Regenwasser, Straßenbau, Straßenbeleuchtung)
  - a. Auszahlung 2019 – 528 T€ => neu 2020
  - b. Sonderposten 2019 – 246.600 € => neu 2020
9. Straßenbaumaßnahme „Döbbeliner Straße“ (Straßenbau, Straßenbeleuchtung)
  - a. Auszahlungen 2019 – 32.700 € => 2020
10. Straßenbaumaßnahme „Eichstedter Weg“ (Straßenbau)
  - a. Auszahlungen 2019 – 50 T€ => 2020
11. Baumaßnahme Kiosk Tiergarten
  - a. Auszahlung 2019 – 110.200 € geplant
  - b. Einzahlung 2019 – 15 T€ geplant

Bauamt stellt in der nächsten Beschlussrunde die Planungsergebnisse vor. Danach wird die Maßnahme mit dem dann verfügbaren HH-Ansatz aus 2017 und 2019 umgesetzt werden.

- c. Einzahlung 2018 – 15 T€ geplant vom Tiergartenverein als Unterstützung

Aufgrund der Priorität des Grundschulneubaus wurden die anderen Maßnahmen überprüft und verschoben.

In 2018 ergibt sich Einsparung von 40 T€.

In 2019 ergibt sich ein Auszahlungsmehrbedarf von 25.600 €.

In 2020 ergibt sich ein gesamter Auszahlungsmehrbedarf i.H.v. 1.834.800 €.

Die Finanzierung 2020 ist durch Kreditaufnahmen gesichert. Dadurch Erhöhung auf 8.029.700 €. Dies ist nur eine Planung, die durch die HH-Durchführung der nächsten Jahre noch an den tatsächlichen Bedarf anzupassen sein wird.

Herr Stadtrat Röxe kündigt zwei Änderungsanträge zum Haushalt an und begründet diese:





1. Finanzierung des Tiergarten-Kiosk
2. Einplanung von Mitteln für Sanierung/Neubau Rathaus-Fahrrad

Herr Stadtrat Dr. Böhme mahnt zu Bedenken, dass es regelmäßig zu Kostensteigerungen und weiteren Verschiebungen kommen kann.

Herr Stadtrat Güssau bittet im Hinblick auf einst zugesagte Budgetberichte des TdA, um rechtzeitige Informationen, wenn es zu plötzlichen Bedarfssteigerungen kommt; und nicht erst wenn der Haushalt beschlossen werden soll, sondern bereits wenn die Umstände des gesteigerten Bedarfs bekannt werden.

Herr Oberbürgermeister Schmotz schließt die Beratung zur Vorlage und stellt diese zur Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018.

zu TOP 10 Ja 6 Nein 0 Enthaltung 5 geändert empfohlen  
**Beschluss über den Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan des Fördermittelprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren", Programmjahr 2018**  
 VI/711 Es gibt keine Wortmeldungen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt den als Anlage 1 beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (Stand 18.09.2017) des Fördermittelprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, Programmjahr 2018.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Fördermittel aus dem Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“, Programmjahr 2018, nach Maßgabe des als Anlage beigefügten Maßnahme-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplans (Stand 18.09.2017) in einer Gesamthöhe von 870.000,00 € zu beantragen und vorbehaltlich einer Bewilligung der Fördermittel diese für die aufgeführte Einzelmaßnahme einzusetzen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltes der Hansestadt Stendal für das Haushaltsjahr 2018.

zu TOP 11 Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 ungeändert empfohlen  
**Anfragen/Anregungen**  
**Frau Stadträtin Antusch hat zwei Anfragen**

1. Bittet um Bereitstellung von technischer Ausstattung für die sachkundigen Einwohner, da diese im Moment „nicht mitreden“, da sie einige Informationen nicht hätten.  
 Ist es rechtlich und tatsächlich möglich, die sachkundigen Einwohner mit Tablets und Zugriff auf alle Dokumente auszustatten?  
 Herr Oberbürgermeister Schmotz kündigt eine entsprechende Prüfung durch das Rechtsamt zu Rechten und Pflichten der Sachkundigen Einwohner an.
2. Im November wurde im Fachausschuss vorgetragen, dass es im Frau-





enhaus bauliche und reparaturmäßige Mängel gibt. Sie gibt vor, dass der Mietvertrag neu gestaltet werden sollte.  
Herr Oberbürgermeister Schmotz erklärt, dass die Verwaltung bereits dieses Thema bearbeitet.

**Herr Stadtrat Röxe** stellt ebenso zwei Anfragen

1. Können Fragen (gem. Kommunalrecht) auch an Sachbearbeiter in Fachausschüssen gestellt werden oder sollen diese an den Oberbürgermeister gerichtet werden?

Herr Oberbürgermeister Schmotz erwidert, dass ihm ohnehin jegliche Anfrage, auch aus den Fachausschüssen, vorgelegt wird. Er versieht diese dann mit einem entsprechenden Bearbeitungsvermerk und leitet sie dem zuständigen Fachamt zur Bearbeitung zu. Dieses Verfahren muss, aus seiner Sicht, nicht geändert werden.

2. Zur Situation der behindertengerechten Ausstattung am Bahnhof (verschobener Bau des Fahrstuhls) regt er an, eine Resolution vom Stadtrat an die DB zu senden.

Herr Stadtrat Dr. Richter-Mendau erklärt, dass er kürzlich mit jemandem gesprochen hat, der bundesweit Vorträge zu bahnspezifischen Themen hält. Dieser meint, dass es durchaus Rechtsmittel gebe, die hier dazu dienen könnten, das Gewünschte (den Bau) zu forcieren. Er wartet nun gerade auf eine Zuarbeit dieses Herrn.

Herr Stadtrat Röxe regt hierbei an, dass es eine fraktionsübergreifende aber kleine Runde geben sollte, die dieses Thema erörtert.  
Herr Dr. Richter-Mendau ergänzt, dass hierzu auch sein Kontakt geladen werden könnte.

Herr Stadtrat Güssau sieht, bei allem Verständnis für den Frust, die rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft. Er plädiert eher für eine Erklärung des/eines Konzernbevollmächtigten vor dem Stadtrat in dem die Gründe für die Verzögerungen verständlich dargelegt werden.

Festlegung: Eine Erklärung von aussagebefugten Vertretern der Bahn vor dem Stadtrat fordern, mit dem Ziel die Hintergründe darzulegen und eine Verbindliche Aussage zum Realisierungszeitpunkt zu treffen.

Herr Achilles ergänzt hierzu, dass seit wenigen Tagen der ÖPNV-Plan des Landes Sachsen-Anhalt 2020-2030 zur Stellungnahme im Haus vorliegt und auch dieser keine konkreten Angaben zur Barrierefreiheit bzw. Behindertengerechtheit von Bahnhöfen enthält.

**Frau Stadträtin Radtke** trägt drei Anfragen vor:

1. Im April 2016 gab es eine Begehung im Ort (Wahrburg) zur Feststellung baulicher Mängel in Kita und Feuerwehr. Die Mängel in der Feuerwehr (Überarbeitung Rauchabzug und Instandsetzung des Fußbodens) sind trotz mehrfacher Nennung in Niederschriften des Ortschaftsrates, noch nicht behoben. Sie hofft, dass dies in 2018 noch geschieht.

Herr Oberbürgermeister Schmotz antwortet, dass die Verwaltung sehr



wohl um die Lösung des Problems bemüht ist. Es gibt da Schwierigkeiten, Firmen/Handwerker zu finden, die die Reparaturen ausführen wollen. Die Bemühungen laufen jedoch weiter.

2. Scheinbar schafft die beauftragte Elektrofirma nicht, kurzfristig, defekte Straßenlampen zu reparieren. Sie schlägt vor, eine zweite Firma zu beauftragen
3. Sie bittet um einen Bericht zum Stand des Umzuges des Bauhofes an den neuen Standort.

Herr Oberbürgermeister Schmotz sichert hier eine schriftliche Antwort zu.

**Herr Stadtrat Lincke** möchte wissen, wie hoch die Strafzahlungen der Hansestand Stendal sind, im Hinblick auf nicht verwendete Fördermittel und welche Maßnahmen es betraf.

Herr Oberbürgermeister Schmotz stellt schriftliche Antwort in Aussicht.

*<18:06 Uhr Ende Öffentlicher Teil>*

Klaus Schmotz  
Vorsitzende/r

André Projahn  
Protokoll

